

Harald Stadler

Ortsvorsteher

Bornheim, den 18. März 2014
Pützweide 9
Telefon: 02222-1832
E-Mail: stadler-bornheim@t-online.de

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

Herrn
Wilfried Hanft

53332 BORNHEIM

**Antrag zum Tagesordnungspunkt 19, Sitzung des VPLA am 26. März bzw.
2. April 2014,
hier: Änderungsanträge zur Vorlage 157/2014-9**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
Sehr geehrter Herr Hanft,

in der Vorlage 157/2014-9 schlägt die Verwaltung dem Ausschuss Kenntnisnahme vor. Zu dieser Kenntnisnahme über die Stellungnahme des Bürgermeisters, zu einem Antrag der CDU-Kollegen, beantrage ich folgende Punkte zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Der VPLA beauftragt den Bürgermeister unverzüglich, durch geeignete Maßnahmen (Verkehrszeichen 286, talseitig) auf der Straße Donnerstein, zwischen Oberdorfer Weg und Schußgasse und auf der Südstraße, zwischen Schussgasse und Annastraße, das Halten über drei Minuten (Parken) zu untersagen.**
- 2. Der VPLA beauftragt den Bürgermeister unverzüglich, durch geeignete Maßnahmen (Verkehrszeichen 286, bergseitig) auf der Berliner Straße, zwischen Oberdorfer Weg und Annastraße, das Halten über drei Minuten (Parken) zu untersagen.**
- 3. Die Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Südstraße, in Richtung Alfter, ebenfalls ein alternierendes Halteverbot sinnvoll ist.**
- 4. Im Einmündungsbereich der Berliner Straße in den Oberdorfer Weg ist ebenfalls ein beidseitiges Halteverbot (Verkehrszeichen 283) anzuordnen.**
- 5. Mit der örtlichen Polizei sich darüber zu verständigen, wie der fließende Verkehr auf dem Wirtschaftsweg „Heltenpfad“ nur auf landwirtschaftliche Fahrzeuge beschränkt bleibt.**
- 6. Dass die städtische Ordnungsbehörde verstärkt kontrolliert, ob die Straßenverkehrsordnungen auch beachtet werden.**

- 7. Mit einem Rundschreiben für alle Haushalte im Bereich des Roisdorfer Oberdorfes, der Brunnenstraße, Brunnenallee und Siegesstraße die Anlieger über den Zeitraum und die verkehrsrechtlichen Anordnungen, die mit der Kanalbaumaßnahme Brunnenstraße/Brunnenallee verbunden sind, zu informieren.**

Begründung:

In einer Anliegerversammlung am 17. März 2014 wurden die vorgenannten Punkte aus der Bürgerschaft an mich herangetragen.

Bedingt durch die umfangreichen Absperrungen im Straßenbereich Brunnenallee-Brunnenstraße, gibt es für die Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes nur noch zwei Ausfahrtmöglichkeiten. Über die Südstraße in Richtung Alfter oder über Donnerstein, Berliner Straße und Ehrental in Richtung Ortsmitte. Da im engen Straßenverlauf des Oberdorfs der „ruhende Verkehr“ nicht durch Verkehrszeichen geregelt ist, besteht oft kein Durchkommen für größere Fahrzeuge, wie die Feuerwehr-, Müll- und Lieferantfahrzeuge. Es werden Gehwege zugeparkt, es werden im Kurvenbereich Pkw Fahrzeuge abgestellt, oft liegen dadurch die Fahrbahnbreiten unter dem Drei-Meter-Mindestabstand.

Da offensichtlich die zuständige Ordnungsbehörde nicht den ruhenden Verkehr im Oberdorf kontrolliert, wird geparkt, gerade da wo Platz ist. Selbst die Hinweise der Feuerwehr aus dem Jahre 2012 wurden bis heute nicht umgesetzt.



Nur ein Beispiel auf der Straße Donnerstein. Fußgänger müssen auf die Fahrbahn ausweichen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Stadler